

Ressort: Finanzen

"Stuttgarter Zeitung" und "Stuttgarter Nachrichten" befürch

Stuttgart, 15.05.2015, 12:13 Uhr

GDN - Die Redaktionen von "Stuttgarter Zeitung" (StZ) und "Stuttgarter Nachrichten" (StN) sorgen sich um ihre Eigenständigkeit. "Wir befürchten, dass die Redaktionen zusammengelegt werden", sagte Samir Alicic gegenüber dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Alicic ist Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Medienholding Süd, in der beide Blätter erscheinen und die mehrheitlich zur Südwestdeutschen Medienholding (SWMH) gehört. Mit der Zusammenlegung "wäre die Medienvielfalt in Baden-Württemberg nicht mehr gewährleistet", so Alicic weiter. Für kommenden Dienstag hat der Deutsche Journalisten-Verband die Redakteure beider Zeitungen zum Krisentreffen eingeladen, berichtet der "Spiegel" weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54613/stuttgarter-zeitung-und-stuttgarter-nachrichten-befuerchten-zusammenlegung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619